

„Ihr seid wohl aufgeräumt heute,“ sagte Uslau, indem er den silbernen Becher an die Lippen setzte. „Wollte Gott, wir lebten in den Zeiten der alten Kaiser und könnten ruhig süßen Wein trinken! Unsere Bewegung ist verdammt leidet mehr als lustige Gelage und wird schwerlich im Muth und in der Begeisterung des Weines die harte Arbeit gestan, welche die Bande zerbricht, in die Pfaffenzeit und Fürstenlist das arme Volk geschlagen haben.“

„Fürstenlist und Pfaffenzeit, — übertriebene Anklage!“ warf Videnbach hin. „Was hat uns denn dieses neue Evangelium gebracht? Im ganzen Reiche Mord, Raub, Todschlag. Eine höfliche Freiheit!“

„Fangt ihr schon wieder an?“ rief der Hausherr unwillig, und griff halb Scherz, halb Ernst nach dem geleerten Humpen. „Aber — sieh da! wer ist das?“ er schaute gegen die Thüre hin, wo bisher eine hohe Gestalt unter dem offenen Eingange stand, und wahrscheinlich das Gespräch größtentheils mit anhörte.

„Ohne nach Eurem Begehre und Namen zu fragen, seid mir herzlich willkommen; schöner Herr!“ sagte Hohenec, dem Fremden entgegengehend. „Bei mir ist heute Festtag, und freuen würde es mich, wenn alle Wiederseelen der ganzen Welt mit mir und meinem Lebensretter zu Gast sitzen könnten.“

Der Fremde ließ den weiten Mantel, womit er sich bis an die Zähne eingehüllt, von den Schultern gleiten, zog vom Haupte den grauen Hut, welcher tief in die Stirne gedrückt war, und reichte dem Hausherrn, wie einem alten Bekannten, die Rechte. Herr Hans ergriff diese mit vieler Ehrerbietung; denn er sah auf den ersten Blick, daß sein gewöhnlicher Mensch vor ihm stehe. Sogar Uslau stand auf, versuchte eine höfliche Verbeugung und einen angenehmen Hantelenschlag seines falschen Gesichtes. Beides mißlang vollständig. Die beabsichtigte Verbeugung gestaltete seinen langen, dünnen Körper zur traurigsten Figur, und die erzwungene Höflichkeit miene fiel zur misslichen Caricatur aus. Der Lenzel kann sich eben nicht immer in den Engel des Himmels verwandeln.

Der Rathsherr Videnbach hingegen wußte seine verfallende Kriegergestalt so vortheilhaft aufzurichten und in Haltung zu bringen, daß es schien, der Veteran stehe eben der Majestät des heiligen römischen Reiches gegenüber. Denn auch ihm fiel die Würde auf, welche sich im ganzen Wesen des Fremden offenbarte, jedenfalls ein Merkmal hoher Geburt, wie Friedrich meinte. Im Uebrigen ließ die einfache Tracht des Fremden keineswegs auf hohen Rang schließen. Im Gegentheile; er trug den gewöhnlichen geschäftigen Wams der reisigen Knechte und des niederen Landadels. Aber seine edlen, schönen Züge, seine offene, hohe Stirne, dieser sprechende Mund und die glänzenden, lebhaften, geistreichen Augen, welche Alles zu durchdringen schienen, worauf sie fielen, nahmen Jeden für den jugendlichen Fremdling ein.

Fortsetzung folgt.

Tagfahrt wurde angefezt gegen Ignaz Hilber von Döhlenau, Gem. Steeg, und gegen Johann Werninger von Grünau auf 2. Juli 9 Uhr Vorm. beim Bez.-Ger. Reutte, auf 27. Juni 9 Uhr Vorm. beim Bez.-Ger. Sitz gegen Franz Köhle, Fuhrmann in Haiming. Kuratel wurde verhängt über Johann Wirthner in Salurn.

Bom 23. Juni.
Tagfahrten wurden angefezt gegen Michael Höd in Rißbühel, Katharina Höd sen. in Hopgartn und Anna Höd in Jochberg auf 21. Juli 9 Uhr Vorm. beim Bez.-Ger. Rißbühel, gegen Egidien Raier von Strengen auf 5. Juli 9 Uhr beim Bez.-Gerichte Landsee, auf 5. Juli 9 Uhr beim Bez.-Ger. Glurns gegen Felicitas Baumstich von Rensil.

Bom 24. Juni.
Erlediget ist die Assistentenstelle bei der Lehrkanzlei für angewandte, medizinische Chemie an der Universität in Innsbruck, Geleude bis 1. September an das Defanat der medizinischen Fakultät. Erbenvorrangungsbeditte. Binnen einem Jahre haben sich zu melden: die Erben der Maria Kofstacher led. Dienstmagd in Feldthurns beim Bez.-Ger. Klauen, die Erben des Josef Ebner, led. Bauersmann in Girsan beim Bez.-Gerichte Kallern, die Erben des Bauernnachtes Franz Pisto nach Geiselsberg, Bez. Weisberg im Baufreikist zuständig.

Executio feilgeboten werden: Am 25. August oder 25. September 9 Uhr im Wöhrwirthshaus in der Höttingerau die Realitäten des Alois Rorer, Wärentm in Kötting, Cat. No. 737, 738, 848, 988/1138 Ans. Nr. 5275, am 14. August ev. 13. September 9 Uhr an Ort und Stelle die Realitäten der Rothburga Weizner beim Ednabel im Dirschanger zu Schmas, Cat. No. 110/102, Ans. Nr. 1200 fl.; am 2. ev. 30. August 9 Uhr an Ort und Stelle die Realitäten der Karolina Höger vereht. Stifter am Haurtingberg. Cat. Nr. 136—139/193, Ans. Nr. 2600 fl.; am 18. Septemb. ev. 9. October 9 Uhr beim Bez. Ger. Bozen die Realitäten des Josef Gruber, Annauldsohn in Worzing, Cat. Nr. 539, Ans. Nr. 12800 fl., am 30. Aug. ev. 9. September 9 Uhr im Gasthause des Franz Jure in Grind die Realitäten des Josef Tschoder in Geins, Cat. Nr. 5, 9, Ans. Nr. 1200 fl., am 19. August ev. 4. September 9 Uhr an Ort und Stelle die Realität des Andre Werberger zu Rattenberg-Wörgl, Cat. No. 115, Ans. Nr. 800 fl.

Erlediget sind: Operativen-Ärztststelle an der chirurgischen Klinik, bis 15. August beim tyrolischen Landesanstalt, Kanzenstellersche beim Landesgerichte in Innsbruck, binnen 4 Wochen dem T. I. Landesgerichtspräsidenten.

Edict. Die Erbin der Rosina Tschannet von Schluderns, Anna Parshall hat sich binnen Jahresfrist beim Bez. Ger. Glurns zu melden.

Tagfahrten wurden angefezt gegen Jakob Oberdorfer von Korfch auf den 23. Juli 9 Uhr beim Bez.-Ger. Schlandens, gegen Alois Angerer von Widenwasser Gem. Stiß auf 10. Juli 9 Uhr beim Bez.-Ger. Glurns.

Executio feilgeboten werden die Realitäten der Clara Fleischmann vereht. Fisch in Schengals am 12. ev. 19. September 9 Uhr Vorm. im Wirthshause des Nikolaus Tröger in Tschengls, Cat. No. 216, 434.

Liebesgaben für den heiligen Vater Les. XIII.

Ueberttrag 69 fl. 40 fr.

Eine Sammlung zur Jubiläumzeit für den hl. Vater in der Gemeinde Sautens 1 fl. — —

Summe 80 fl. 40 fr.

Amortisation aus dem Amtsbüch.

Bom 19. Juni.

Amortisation. Für traktlos wird erklärt der Schwoger Epokastschlein Nr. 2214.

Erlediget ist eine Bezirks-Sekretärsstelle, bis 31. Juli dem Statthalter-Präsidentium Innsbruck. Feilgeboten wird am 7. Juli 10 Uhr Vorm. in der Kainzel des Tabak-Stempel-Verschleiß-Magazins eine Tagreize.

Bom 20. Juni.

Executio feilgeboten werden die Realitäten des Peter Wilscheider zu Wiltzen in Golsfuch, Cat. Nr. 469; 647; 378, 376; am 14. Juli 1879 9 Uhr Vorm. im Wirthshause zu Golsfuch.

Bom 21. Juni.

Konkurs wurde verhängt über das Vermögen des Johann Wechsberger, Schreiber und Krämer in Röhrenhofen, Bez.-Ger. Zell am Hüller. Tagfahrt ist am 30. Juni beim Bez.-Ger. Zell am Hüller.

Schrannen-Mittel-Preise.

| C | o | i | Datum | Wegen | Wegen | Wegen | Wegen | Zur- | Zur- |
|----------------|-----|------|-------|---------|-------|-------|-------|------|------|
| | | | | — | — | — | — | ten | ten |
| Innsbruck | 21. | Juni | | | | | | 6.— | — |
| Bozen | 21. | " | | 2.65 | 1.85 | 1.05 | — | 1.80 | 2.— |
| | | | | Uttolm. | | | | | |
| Meran | 20. | " | | 8.— | 2.05 | 1.20 | 1.70 | 2.05 | 2.— |
| Gray | 20. | " | | 7.40 | 4.60 | 2.90 | 5.20 | 4.34 | 4.88 |
| Wels | 20. | " | | 6.90 | 5.30 | 2.25 | 4.40 | — | — |
| Wing. | 20. | " | | 10.— | 6.80 | 5.80 | 6.70 | — | — |
| | | | | Stenz | | | | | |
| Reutte | 20. | " | | 14.24 | 11.31 | 9.68 | — | — | 100 |
| Best | 20. | " | | 9.— | 6.25 | 6.— | — | — | — |
| Bretona (Tiro) | 20. | " | | 28.— | 20.— | 17.— | — | — | — |
| Hofenstern | 19. | " | | 9.15 | 6.64 | 6.26 | 6.— | — | — |
| Stranburg | 20. | " | | 30.16 | 22.16 | 14.9 | — | — | — |

Sentner Top. Glt.